



Nur für persönlichen Gebrauch

XXV. Wissenschaftlicher DGE-Kongreß, Gießen

ERNÄHRUNGSVERHALTEN UND LEBENSZYKLUS
Th. Kutsch, D. Schönfeld, H.-J. Ulrich, Hohenheim

Ziel des Forschungsvorhabens ist die Beschreibung und Erklärung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung im Privathaushalt aufgrund einer Befragung. Im Projektdesign wird sowohl Art und Zahl der Haushaltsmitglieder berücksichtigt, wie auch die jeweils typische Phase im Sinne des Lebenszyklus-Konzepts. Die nach diesem Modell definierten Haushaltstypen (s.Tab.5) lassen unterschiedliches Ernährungsverhalten erwarten. Das Ernährungsverhalten wird nach folgenden Kriterien untersucht: 1. Beschaffung (Einkauf), 2. Produktion (Zubereitung) und 3. Verzehr (unterschieden nach sozialen Situationen).

Table with 3 columns: Haushaltstyp, Stichprobe, and a bracketed note 'je 50 im Haushalt lebende Partner'. Rows I-VI describe household types like 'jung (bis unter 30 Jahre)', 'mittlere Altersgruppe', and 'ältere Haushalte'.

Im Vergleich der Haushaltstypen (HT) zeichnen sich die folgenden Ergebnisse ab: 1. Die Ernährung hat einen höheren Stellenwert bei Frauen und in 'älteren' Haushalten (HT 5 und HT 6, im Gegensatz zu HT 1 und HT 2). 2. Die haushaltsführenden Personen von HT 3 und HT 4 werden von ihren Partnern am wenigsten entlastet - im Gegensatz zu den übrigen Haushaltstypen. 3. Die geringste Preisorientierung beim Lebensmittelkauf zeigt sich bei HT 1, HT 2 und HT 6. 4. Vermehrte Verwendung von Fertiggerichten berichten Befragte aus HT 1, HT 2 ('junge' Haushalte). 5. Die warme Mahlzeit/Hauptmahlzeit wird in HT 5 und HT 6 deutlich häufiger mittags berichtet, dagegen in HT 2 deutlich häufiger abends. 6. Präferenzen für Nudeln zeigen HT 1, HT 2 und HT 3. Präferenzen für Kartoffeln zeigen HT 4, HT 5 und HT 6. 7. Konservative Einstellungen im Ernährungsverhalten zeichnen sich eher ab bei Frauen, in Haushalten mit höherem Einkommen und bei HT 5 und HT 6. 8. In HT 1 und HT 2 wird überdurchschnittlich häufig auf das erste Frühstück und auch auf das (warme) Mittagessen verzichtet. Insgesamt legt die Klassifizierung der Haushaltstypen im Sinne des Lebenszyklus-Modells unterschiedliches Ernährungsverhalten offen.